

## SAMSUNG M32 UND M33 IM TEST

Etwas mehr Unterschiede gib es bei den Modellen der M-Serie. Auf der Vorderseite ist zunächst aber alles gleich: Ein 6,6-Zoll-Display mit 1.080 x 2.408 Pixel und eine 8-MP-Frontkamera.



© Samsung

Bei der Hauptkamera setzt das Galaxy M33 weitgehend auf die gleiche Ausstattung wie die A-Serie-Geräte: 50-MP-Weitwinkel, 5-MP-Ultraweitwinkel, 2-MP-Macro und 2-MP-Tiefensensor. Einziger Unterschied ist hier eine etwas größere Blendenöffnung beim Macro-Objektiv (f/2.2 statt f/2.4). Das Galaxy M23 hat ein 8-MP-Ultraweitwinkel, verzichtet aber auf das Macro.

Auch bei der M-Serie kommen Octa-Core-Prozessoren zum Einsatz, beim Galaxy M23 wird die Leistung mit 2,2 GHz + 1,8 GHz benannt, beim Galaxy M33 mit 2,4 GHz + 2 GHz. Das Galaxy M23 bietet 4 GB [RAM](#) und 128 GB Speicher, beim Galaxy M33 hat man die Auswahl zwischen 6 oder 8 GB RAM und ebenfalls 128 GB Speicher. Auch hier ist eine Erweiterung um bis zu 1 TB möglich.

Das Galaxy M23 hat einen 5.000-mAh-Akku, das Galaxy M33 bietet 6.000 mAh. Beide Smartphones unterstützen 5G. Als Betriebssystem läuft auch hier Android 12 mit OneUI 4.1. Beim Galaxy M23 kann man sich zwischen den Farben Dunkelgrün und Hellblau entscheiden, beim Galaxy M33 gibt es Grün, Blau und Braun.